



# EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

*Aktuell*

Mittwoch, 23. Dezember 2020 • Nummer 52/53

[www.egenhausen.de](http://www.egenhausen.de)

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

das Weihnachtsfest steht unmittelbar bevor. Wir freuen uns auf die Ankunft und Geburt Jesu Christi. Rückblickend verlief das Jahr 2020 aus unserer aller Sicht nicht wie erwartet. Die Corona-Pandemie rund um das gefährliche Covid-19-Virus hat uns in diesem Jahr beschäftigt und begleitet wie kein anderes Thema. Dem Erhalt unserer Gesundheit sowie der Sicherung unseres Gesundheitssystems waren alle anderen Themen untergeordnet. Zahlreiche Corona-Verordnungen sowie die damit verbundenen Einschränkungen unseres täglichen Lebens waren die Folge, so dass man leicht den Überblick verlieren konnte. Öffentliche Einrichtungen wie Kitas und Schulen sowie zahlreiche Betriebe und Unternehmen mussten in den Lockdown-Phasen geschlossen werden. Auch das in Egenhausen geschätzte Dorfgemeinschafts- und Vereinsleben konnte nicht mehr stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen sind ausgefallen. Grundsätzlich ist es uns gemeinsam in unserem Land gut gelungen mit der Pandemie umzugehen. Für viele von uns war es auch wichtig, etwas mehr Ruhe in den oft stressigen Alltag zu bekommen und mehr Zeit für sich und die Familie und Freunde zu haben. Und wir haben unsere schöne Heimat sowie unsere Natur und Landschaft in Egenhausen noch mehr schätzen gelernt.

In Egenhausen haben wir auch im Corona-Jahr gemeinsam wichtige Projekte umgesetzt und die Entwicklung der Gemeinde fortgeführt. Mit dem Neubau der zweiten Waldgruppe haben wir den Wald- und Naturkindergarten gestärkt und ausgebaut und weitere Kindergartenplätze zur Bedarfsabdeckung geschaffen. Im Kindergarten Spatzennest wurden zudem erstmals Ganztagesbetreuungsplätze eingeführt. In der Grundschule Egenhausen wurde im Rahmen des Digitalpakts ein Netzwerk aufgebaut und die entsprechenden Geräte für einen zeitgemäßen Unterricht angeschafft.

Die Gemeinde Egenhausen hat gemeinsam mit der Stadt Altensteig ein PV-Freiflächen-Solarpark im Industriepark Altensteig-Egenhausen aufgebaut. In Egenhausen haben wir zudem die Straßenbeleuchtung durchgängig auf LED umgestellt. Mit diesen beiden Projekten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Ein Hauptweg auf dem Gemeindefriedhof wurde gepflastert, zudem wurden einige Feldwege auf unserer Gemarkung saniert. Der Tartanbelag hinter der Silberdistelhalle hat einen neuen Oberflächenbelag erhalten und kann weiterhin von den Sportlern unserer Gemeinde genutzt werden. Der Landkreis hat mit Glasfaserverlegungen sein Backbone-System und das Projekt Radwegenetz ausgebaut. Die sich in privatem Eigentum befindliche Ölmühle steht uns seit diesem Sommer für standesamtliche Trauungen zur Verfügung und bietet für Brautpaare ein besonderes Ambiente.

Das Seniorenzentrum Emmaus hat im Rahmen einer Informationsveranstaltung das Bauvorhaben „Neuer Wohnpark in Egenhausen“ vorgestellt. Ein Projekt, auf das wir uns in der Gemeinde freuen. Die Umsetzung soll im nächsten Jahr beginnen.

Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr viel erreicht. Dafür möchte ich mich insbesondere beim Gemeinderat und bei den Mitarbeitern der Gemeinde und unserer Gemeindeeinrichtungen bedanken, die mit ihrer engagierten Arbeit einen großen und wichtigen Teil dazu beigetragen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei allen unseren Unternehmen, den Vereinen und Kirchengemeinden sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das Engagement, das gute Miteinander und das Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen in diesem Jahr.

Es bleibt die Hoffnung, dass zeitnah der Impfstoff verabreicht werden kann und es damit für uns alle im Jahr 2021 eine Perspektive zum Umgang mit dieser Krankheit gibt. Für die Bevölkerung der Gemeinde Egenhausen wünsche ich mir, dass unser hervorragendes Dorfgemeinschafts- und Vereinsleben im nächsten Jahr weitergeführt werden kann.

In der Krise zeigt sich der Charakter, heißt es. Wir, in der Gemeinde Egenhausen, haben insbesondere auch in diesem Jahr durch zahlreiche Unterstützungs- und Hilfsaktionen unsere Menschlichkeit zum Ausdruck gebracht. Dieses wertvolle Gut sollten wir uns auch für die Zukunft bewahren.

Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung Egenhausen wünsche ich Ihnen nun eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2021!

Ihr

Sven Holder  
Bürgermeister



# NOTDIENSTE

## Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der Dienst habende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292-158.

In den sprechstundensfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 116117

Bitte beachten:

Geänderte Rufnummer zur Anforderung eines Kranken-transportes im Landkreis Calw: Telefon: 07051 19222

## Kinderarzt

In den sprechstundensfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 116117

## Augenarzt

An Wochenenden und Feiertagen:  
über die Rufnummer: 116117.

## Hals- Nasen- und Ohrenarzt

In den sprechstundensfreien Zeiten und an Feiertagen,  
Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 116117

## Zahnarzt

zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen die Termine des zahnärztlichen Notdienstes noch nicht vor, diese sind unter folgender Adresse abrufbar:  
<https://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

## Apotheke

### Donnerstag, 24. Dezember 2020

Seewald-Apotheke, Nagoldtalstraße 2,  
72297 Besenfeld, Tel. 07447 1700  
Stadt- Apotheke, Marktplatz 9,  
72221 Haiterbach, Tel. 07456 395  
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 48,  
72280 Dornstetten, Tel. 07443 967330

### Freitag, 25. Dezember 2020

Apotheke am Markt, Poststraße 31,  
72213 Altensteig, Tel. 07453 3650  
Neckar Apotheke, Dammstraße 1,  
72160 Horb, Tel. 07451 918070

### Samstag, 26. Dezember 2020

Apotheke Wildberg, Marktstraße 20,  
72218 Wildberg, Tel. 07054 5132  
Neckar Apotheke, Dammstraße 1,  
72160 Horb, Tel. 07451 918070

### Sonntag, 27. Dezember

Central Apotheke, Freudenstädter Straße 25,  
72202 Nagold, Tel. 07452 8979880

### Donnerstag, 31. Dezember 2020

Glattal-Apotheke, Lombacher Straße 3,  
72293 Glatten, Tel. 07443 1511  
Johanniter-Apotheke, Mauerwiesenstraße 3,  
71131 Jettingen, Tel. 07452 75740

### Freitag, 01. Januar 2021

Linden-Apotheke, Hauptstraße 6,  
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212

### Samstag, 02. Januar 2021

Rosen-Apotheke, Turmstraße 4,  
72202 Nagold, Tel. 07452 84060

### Sonntag, 03. Januar 2021

Enztal- Apotheke, Friedenstraße 6,  
75337 Enzklosterle, Tel. 07085 7173  
Kristall-Apotheke, Neckarstraße 15,  
72160 Horb, Tel. 07451 2727  
Rosen- Apotheke, Rosenstraße 55,  
72213 Altensteig, Tel. 07453 7112

### Mittwoch, 06. Januar 2021

Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Str. 66,  
72224 Ebhausen, Tel. 07458 99840  
Kur Apotheke, Hauptstraße 42-44,  
72280 Dornstetten, Tel. 07443 6545

### Samstag, 09. Januar 2021

Stadt- Apotheke, Marktplatz 9,  
72221 Haiterbach, Tel. 07456 395  
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 48,  
72280 Dornstetten, Tel. 07443 967330

### Sonntag, 10. Januar 2021

Apotheke am Markt, Poststraße 31,  
72213 Altensteig, Tel. 07453 3650  
Neckar Apotheke, Dammstraße 1,  
72160 Horb, Tel. 07451 918070

## Tierarzt

### Donnerstag, 24. Dezember 2020

- **Samstag, 26. Dezember 2020**  
R. Biet, Mühlenstraße 32,  
72202 Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 2829

### Sonntag, 27. Dezember

R. Biet, Mühlenstraße 32,  
72202 Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 2829

### Donnerstag, 31. Dezember 2020

- **Freitag, 01. Januar 2021**  
Dr. Schenk, Talstraße 3,  
72218 Wildberg, Tel. 07054 5237  
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur,  
wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

### Samstag, 02. Januar 2021

- **Sonntag, 10. Januar 2021**  
zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen die Termine des tierärztlichen Notdienstes noch nicht vor

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Corona Newsblog

17.12.2020

++ Mit der neuen CoronaVO Absonderung gelten die Ortspolizeibehörden als zuständige Behörden zur Ausstellung einer Bescheinigung, aus der die Pflicht zur Absonderung und die Absonderungsdauer hervorgeht.

Für Rückfragen zum Thema Corona und zum Beantragen einer Bescheinigung in Zusammenhang mit den Corona-Verordnungen, wie zum Beispiel

- Bescheinigung zur Absonderungspflicht zur Vorlage beim Arbeitgeber
- Bescheinigung über einen negativen SARS-CoV-2 PCR Test für Ein- und Rückreise

wenden Sie sich bitte an folgende Email-Adresse:

**corona@egenhausen.de**

### Amtliche Bekanntmachungen



#### Nachruf

Die Gemeinde Egenhausen trauert um die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes



#### Rosemarie Schuller

Frau Rosemarie Schuller bleibt uns als die Person in Erinnerung, die in ihrer Familie insgesamt 13 Pflegekinder aufgenommen und diese liebevoll umsorgt hat. Sie hat sich um Kinder gekümmert, die in den eigenen Familien nicht aufwachsen konnten. Frau Schuller und ihr Ehemann gaben damit „ihren“ Kindern ein Zuhause.

Frau Schuller wurde für ihre besonderen Verdienste im Jahre 1986 von der Bundesrepublik Deutschland mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und geehrt. Sie hat sich damit in unserer Gesellschaft sowie in der Gemeinde Egenhausen in besonderer Weise eingebracht und verdient gemacht.

Wir sind dankbar für ihr Engagement und Wirken als Pflegemutter in unserer Gemeinde und werden Frau Rosemarie Schuller ein ehrendes Andenken bewahren.

In der Stunde der Trauer und des Abschiednehmens sind unsere Gedanken bei ihrer Familie.

Für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egenhausen

Sven Holder  
Bürgermeister

### Gemeinde Egenhausen



#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

##### Bürgermeisteramt

montags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
dienstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
freitags	8.00 - 12.30 Uhr

Es wird gebeten, diese Sprechzeiten zu beachten.

Wichtige Rufnummern:

<b>Rathaus:</b>	Telefon	Telefax
<b>Bauhof:</b>	9570-0	7117
<b>Grundschule:</b>	2427	
<b>Kindergarten Spatzennest:</b>	8860	

##### Kindergarten Spatzennest:

Schulweg 2 a	
Frau Bettina Wenz	957190
Frau Lisa-Marie Haacke	957191
Frau Schauer	957192
Frau Dengler	0176 92204514

##### Kinderkrippe Wunderkinder

Allmandweg 2	
Frau Wurster	3239

##### Benutzung Back- und Schlachthaus

Anmeldung bei Familie Stroh, Im Brühl 1  
Telefon 07453 930522  
montags und donnerstags jeweils 8.00 - 9.00 Uhr,  
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

### Sprechzeiten zwischen den Jahren

Die Ämter der Gemeindeverwaltung bleiben in der Zeit vom 24.12.2020 bis einschließlich 03.01.2021 geschlossen.

#### Standesamt

Bei dringenden Angelegenheiten, unter anderem bei Sterbefällen, ist das Standesamt auch an den dienstfreien Tagen unter der Telefonnummer 0171/5861050 für Sie erreichbar. Ab dem 04. Januar 2021 sind wir zu den regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Eine persönliche Vorsprache bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses ist nach vorheriger telefonischer Anmeldung und bei wichtigen, dringenden Angelegenheiten ab dem 04. Januar 2021 selbstverständlich wieder möglich.

### Termine Müllabfuhr

**Am Montag, 28. Dezember 2020**

findet die Abholung Papier statt.

**Am Donnerstag, 07. Januar 2021**

findet die Abholung Papier statt.

Was zur jeweiligen Sammlung gehört, kann im Abfallkalender nachgelesen werden.





## Aus dem Gemeinderat

### Am 13.10.2020, um 19:30 Uhr fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

#### TOP 1 – Bürgerfragerunde

Herr Helmut Seeger spricht die von der Gemeinde geplante Kostenübernahme für landwirtschaftliche Tier- und Nutzhaltung an. Er merkt an, dass eine Absprache zwischen der Verwaltung und allen Landwirten nicht stattgefunden hat. Des Weiteren bringt er unterschiedliche Möglichkeiten zur Förderung der einheimischen Landwirtschaft vor, welche u.a. die Pflege der Flächen auf dem Kapf sowie entlang des Bömbaches betreffen.

Herr Bürgermeister Holder erläutert, dass für die Beratung und Beschlussfassung der Gemeinderat zuständig ist. Des Weiteren sitzen im Gemeinderat zwei Landwirte, welche die Situation rund um die Landwirtschaft in Egenhausen sehr gut kennen. Zudem wurde sowohl von Gemeinderäten als auch der Verwaltung im Vorfeld mit einzelnen Landwirten gesprochen und deren Meinung eingeholt. Eine einvernehmliche Lösung im Sinne aller Landwirte wird es wohl nicht geben. Dennoch meinen wir als Verwaltung, dass wir eine gute Lösung im Sinne der Landwirtschaft für diese Freiwilligkeitsleistung zur Unterstützung der Landwirtschaft gefunden haben. Im Gemeinderat steht dieser Punkt heute zur Beschlussfassung und kann daher nicht im Rahmen der Bürgerfragerunde vordiskutiert werden.

#### TOP 2 – Bebauungsplanverfahren „Walddorfer Straße“ – erneute Auslegung

Herr Bürgermeister Holder merkt an, dass das Bauleitplanverfahren „Walddorfer Straße“ vor einem Jahr eingeleitet wurde. Die Gemeinde Egenhausen beabsichtigt entlang der Walddorfer Straße die dortigen Baulücken zu schließen und eine Wohnbebauung zuzulassen. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange sowie Privatpersonen wurden mittlerweile geprüft und werden nun abgewogen.

Herr Rolfes, Büro Gfrörer, stellt den Planentwurf sowie das Abwägungsprotokoll aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen vor.

Es wurde im Rahmen des Verfahrens ein schallschutztechnisches Gutachten (Prognose) durchgeführt. Die Anregungen zur „geplanten Wohngebietsentwicklung“ beziehen sich auf das Lärmschutzgutachten, welches erstellt wurde.

Das Gewerbegebiet stellt aufgrund des Abstandes und der Topographie keine schädliche Umwelteinwirkung dar. Lediglich der Verkehrslärm ist zu bedenken.

Die mögliche Bauplatzeinteilung wurde zwischenzeitlich optimiert, so dass die künftig geplanten Bauplätze nun etwas kleiner geplant sind.

Die Entwässerung des Gebiets wurde mit dem Landratsamt abgestimmt. Die zur Bebauung vorgesehene Fläche ist im Einzugsgebiet des Allgemeinen Kanalisationsplans zur Entwässerung im Trennsystem verpflichtend vorgesehen.

Ein artenschutzrechtliches Fachgutachten wurde mittlerweile ergänzt. Entsprechende Vorschläge aus dem Artenschutzrechtlichen Gutachten, als auch den vorgeschlagenen Anregungen des Naturschutzes werden als Festsetzungen in den Bebauungsplan übernommen. In Richtung der Walddorfer Straße ist u.a. eine Hecke im Planentwurf vorgesehen.

Des Weiteren wird die vorhandene Löschwasserversorgung überprüft und in die Planung miteinbezogen. Ebenfalls wird der an der Walddorfer Straße bestehende Hochbehälter untersucht. Hierfür ist ein weiteres Büro beauftragt.

Seitens der Straßenverkehrsbehörden wird auf den Mindestabstand hingewiesen, welcher zwischen Fahrbahnrand der Kreisstraße und dem Baufenster einzuhalten ist.

Seitens der Bürgerschaft sind aus der Gemeinde ebenfalls Stellungnahmen eingegangen. Es wurde aus Sicht einiger Anlieger die zunächst geplante Erschließungszufahrt vom Stauchberg abgelehnt und stattdessen die Zufahrt über die Walddorfer Straße empfohlen.

Von einem Bürger wurde u.a. die Gebietsausweisung thematisiert und vorgeschlagen, statt einem „allgemeinen Wohngebiet“ ein „reines Wohngebiet“ auszuweisen. Im Hinblick auf die bestehenden Umgebungsbebauung sowie die vorhandenen Einrichtungen soll jedoch am „Allgemeinen Wohngebiet“ festgehalten werden. Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben sind ohnehin nicht zu erwarten.

Herr Bürgermeister Holder informiert über die wesentlichen Änderungen zum Planentwurf seit der erstmaligen Auslegung Ende 2019. Diese Änderungen waren und sind insbesondere aufgrund der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen erforderlich. Dabei wurde im überarbeiteten Planentwurf die Zufahrtssituation geändert, statt vom Stauchberg über die Walddorfer Straße. Des Weiteren wurden die Anzahl der geplanten Bauplätze etwas vergrößert, so dass die Nutzung der Gebietsfläche damit optimiert werden konnte. Des Weiteren merkt er an, dass die Gebietsausweisung als ein allgemeines Wohngebiet geplant war und weiterhin vorgesehen ist.

Herr Gemeinderat Großmann fände eine Priorisierung wünschenswert. Es soll in erster Linie ein Wohngebiet bleiben und nicht zu einem kleinen Gewerbegebiet werden.

Die in der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.09.2020 diskutierten Regenereignisse wurden vom Büro Gfrörer eingearbeitet.

Herr Gemeinderat Hauser stellt die Besonderheit des Baugebietes dar, da hier alle Dachformen zulässig sind. Das Problem mit der Traufhöhe darf nicht vernachlässigt werden. Er bittet um Zugabe von 50 Zentimetern, um die heutigen Bauwünsche zu berücksichtigen. Die Anregung wird gerne aufgenommen und berücksichtigt.

Herr Gemeinderat Kern ist sehr dankbar über die fachliche Kompetenz, die uns hier zur Verfügung gestellt wird, er fragt sich aber, warum das Thema Gauben nicht mit aufgenommen war. Herr Rolfes erläutert, dass Gauben in den letzten Jahren kaum noch ein Thema waren, daher wurde dieser Punkt nicht mit aufgenommen.

Herr Bürgermeister Holder macht den Vorschlag sowohl bei den Dachformen als auch den Dachgauben sich an dem Baugebiet „In den Gärten“ zu orientieren, welche hier gute und zeitgemäße Regelungen enthalten.

Herr Mast fragt, ob ein Fußweg über den Stauchberg angedacht oder möglich wäre? Herr Holder antwortet, dass er sich diesbezüglich in Abstimmung mit dem betroffenen Eigentümer befindet.

Herr Rolfes hat noch eine Anmerkung zum Thema Stützbauwerke: Die Höhe der Stützbauwerke sollte überdacht werden. 1 Meter sei hier schnell erreicht. Herr Gemeinderat Großmann ist der Meinung, dass bei den oberen Bauplätzen 1 Meter oder 1,50 Meter zu wenig sei. Der Höhenunterschied zur Straße beläuft sich auf geschätzte 4 Meter. Die Verwaltung macht daraufhin den Vorschlag einen Passus aufzunehmen: „Aus topographischen Gründen kann eine Ausnahme ...“ Dieser Passus ist dann allerdings nur mit gesonderter Begründung möglich. Ansonsten gelten die 1,50 Meter.

Der Gemeinderat bittet zunächst das Ingenieurbüro Gfrörer, die dargestellten Punkte noch aufzunehmen und zu ergänzen. Der Gemeinderat Egenhausen stimmt der Weiterführung des Bauleitverfahrens und der erneuten Auslegung einstimmig zu. Die Wohngebietsentwicklung und die damit verbundene Gebietserschließung soll nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens zeitnah realisiert werden.

#### TOP 3 Beschluss Polizeiverordnung

Herr Bürgermeister Holder stellt die Polizeiverordnung und insbesondere die Notwendigkeit aus Sicht der Gemeindeverwaltung kurz vor. Diese Polizeiverordnung soll erlassen werden, um von den Einzelnen und dem Gemeinwesen Gefahren abzuweh-



ren, die die öffentliche Sicherheit oder Ordnung bedrohen, und um Störungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu beseitigen, soweit es im öffentlichen Interesse geboten ist.

Diese Rechtsverordnung dient dazu Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egenhausen, die sich nicht an die Vorschriften der Gemeinde halten und somit eine Gefahr oder Störung für das öffentliche Interesse darstellen, durch ein Bußgeld zur Verantwortung gezogen werden können.

Herr Gemeinderat Kern informiert, dass der Gemeinderat die vorgebrachten Gedanken und Anregungen aus der Sitzung im Juni 2020 zur Verabschiedung einer Polizeiverordnung mitgenommen hat. Der vorliegende Entwurf einer Polizeiverordnung könne so beschlossen werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass wir uns bei dem Entwurf der Polizeiverordnung für unsere Gemeinde im Wesentlichen an der Muster-Satzung des Gemeindetags Baden-Württemberg orientiert haben, welche so auch in zahlreichen anderen Kommunen des Landes Baden-Württemberg beschlossen wurde. Er betont nochmals, dass wir in Egenhausen nicht zum Polizeistaat werden wollen, es jedoch bei bestimmten Themen für alle Beteiligten auch entsprechende Regelungen benötigt.

Der Gemeinderat Egenhausen beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme die Aufstellung einer Polizeiverordnung für unsere Gemeinde. Diese wird im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht und bekanntgemacht.

**TOP 4 Kostenübernahme für landwirtschaftliche Tier- und Nutzhaltung**

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Egenhausen an der künstlichen Rinderbesamung stellt eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde gegenüber den örtlichen Landwirten dar. Diese Freiwilligkeitsleistung ist durch die Schließung des Farrenstalls als Ausgleich gegenüber der örtlichen Landwirtschaft gewährt. Die Kosten für die Gemeinde betragen aktuell dafür jährlich etwa 5.000€.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15.10.2019 einer Kostenübernahme bis 31.12.2020 zugestimmt. Nun soll diese Freiwilligkeitsleistung durch eine Andere Regelung auch um die Wertschätzung der Landwirtschaft zu symbolisieren ersetzt werden.

Ein wichtiger und bedeutender Teil der Landwirtschaft in der Gemeinde ist nach wie vor die Tierhaltung. Künftig sollen jedoch nicht nur die Kuhhaltung, sondern auch andere Raufutter fressende Großvieheinheiten (RGV) von der Gemeinde gefördert werden.

Davon profitieren mehr Landwirte als jetzt in der Gemeinde. Die Gemeinde orientiert sich bei der neuen Regelung an den bisher angefallenen Förderkosten von ca. 5.000 €, dies würde eine Förderung von ca. 10 - 12 € pro Tier pro Jahr bedeuten. Lediglich einheimische Landwirte und deren in Egenhausen dauerhaft lebenden Tiere sollen berücksichtigt und gefördert werden. Grundlage hierfür sind die von Haupt- und Nebenerwerbslandwirten jährlich zu führenden RGV-Listen.

Bürgermeister Holder informiert über den dargestellten Sachverhalt und kann sich weiterhin vorstellen, die Landwirtschaft mit einer gemeindeeigenen Förderung in Höhe von 5.000 € zu fördern. Die Gemeinderäte Eberhard Hammer und Michael Schuler sind befangen. Nach Abstimmung mit der Verwaltung möchten beide Landwirte vorab ihre fachliche Stellungnahme und Einschätzung abgeben, da beide an der Erarbeitung eines Vorschlags beteiligt waren.

Herr Gemeinderat Eberhard Hammer informiert, dass in unserer Region eine nachhaltige Landwirtschaft und insbesondere der Viehhaltung wichtig ist. Von der jetzt zu findenden Regelung profitieren alle Landwirte mit Tierhaltung und ist damit auf eine breitere Basis gestellt.

Herr Gemeinderat Schuler bringt vor, dass für ihn die Pflege entsprechender Bereiche und Flächen, insbesondere im Hangbereich zum Egenhäuser Kapf als auch entlang des Bömbaches eine Förderung durch die Gemeinde denkbar und sinnvoll wäre.

Frau Gemeinderätin Köhler findet die Ausarbeitung grundsätzlich gut und gerechter als die bisherige Lösung. Sie sieht die

5.000 € ebenfalls mehr als symbolischen Wert für die Landwirte unserer Gemeinde. Dennoch könnte sie sich auch eine Förderung für die landwirtschaftliche Pflege vorstellen, insbesondere an den schwer zu bewirtschaftenden Bereichen.

Weitere Anregungen und Stellungnahmen aus dem Gemeinderat werden vorgebracht, ob insbesondere die Förderung nach Tieren oder über die Flächenpflege die sinnvollere und vor allem auch gerechtere Lösung im Sinne der Landwirtschaft ist.

Herr Gemeinderat Kern stellt daraufhin grundsätzlich fest, dass es noch weiteren Diskussionsbedarf zu diesem Punkt gibt.

Herr Gemeinderat Mast macht daraufhin den Vorschlag, nicht nur die Tierhaltung zu bezuschussen, sondern denjenigen, der eine Fläche pflegt, unabhängig von der Tierhaltung. Ob und wie diese Lösung aussieht, ist zunächst zu prüfen. Er schlägt daher vor zunächst keine neue Regelung zu beschließen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, sondern zunächst an der bisherigen Regelung der Förderung der Rinderbesamungskosten für ein weiteres Jahr festzuhalten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bis Ende 2021 weiterhin die Rinderbesamung zu fördern. Die Gemeinderäte Herr Eberhard Hammer, Herr Stefan Mast und Herr Michael Schuler werden gemeinsam mit der Verwaltung einen Vorschlag erarbeiten und dann erneut dem Gemeinderat zur Beratung und zur Entscheidung vorlegen.

**TOP 5 „LEADER Heckengäu“ – neue Förderperiode ab 2021**

Herr Bürgermeister Holder stellt das bereits in der Gemeinde bekannte Förderprogramm kurz vor. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg für den ländlichen Raum. Ziel ist, die vorwiegend ländlich geprägten Regionen sozial, kulturell und wirtschaftlich zu stärken.

Beschlussvorschlag: Die Gemeinde Egenhausen wird sich einer Bewerbung der LEADER- Region Heckengäu für die weitere Förderperiode anschließen und die dafür erforderlichen Mittel in Höhe des auf die Kommune anfallenden Anteils bereitstellen. Voraussichtlich werden die Kosten, wie bisher auch, vom Landkreis Calw übernommen.

Der Gemeinderat beschließt eine weitere Bewerbung bei der LEADER-Region Heckengäu für die Förderperiode 2021 abzugeben.

**TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2018**

Herr Bürgermeister Holder stellt die Jahresrechnung 2018 im Wesentlichen vor.

Ordentliche Erträge	4.300.378,58 €
Ordentliche Aufwendungen	3.826.856,86 €
Ordentliches Ergebnis	473.521,72 €

Sonderergebnis	217.599,00 €
Gesamtergebnis	691.120,72 €

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	829.373,17 €
--	--------------

Haushaltsüberträge für Investitionen	1.749.400,00 €
--------------------------------------	----------------

Die Rücklage der Gemeinde Egenhausen betragen rund 6 Millionen Euro, welche jedoch in den nächsten Jahren für Investitionen und Sanierungen im Tief- und Hochbaubereich benötigt werden. Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Egenhausen gem. § 95 Abs. 1 GemO.

**TOP 7 Annahme von Spenden für das 1. Halbjahr 2020**

Herr Bürgermeister Holder erläutert die drei Spenden, für Kindergarten, Feuerwehr und Grundschule in Höhe von 714,20 €, welche im 1. Halbjahr 2020 eingegangen sind.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt den Spendenbericht der Gemeinde Egenhausen.

Der Gemeinderat nimmt den Spendenbericht für das 1. Halbjahr 2020 an.

## TOP 8 Anfragen und Anregungen

1. Herr Gemeinderat Mast erkundigt sich nach der kostenlosen Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule.

Frau Gemeinderätin Köhler erläutert hierzu, dass die Betreuungszeit an der Schule nach dem regulären Unterricht, Unterrichtsstunden von der Schule für Kinder sind, die nacharbeiten müssen. Die Lehrer haben die Stunden dafür in ihrem Stundenkontingent, damit förderbedürftige Schüler gefördert werden können. Es stellt keine allgemeine Nachmittagsbetreuung dar.

Herr Bürgermeister Holder merkt hierzu an, dass wir derzeit sehr engagierte Lehrer an der Grundschule haben, die die Betreuung von ausgefallenen Schulstunden so gut wie möglich abdecken. Da dies allerdings keine Selbstverständlichkeit darstellt, sollte aus seiner Sicht ein Konzept für eine verlässliche Grundschule mit entsprechender Betreuung erarbeitet werden.

2. Herr Gemeinderat Wassilowski äußert erneut seine Gedanken zu den Verkehrsinseln bei den Eichen. Die Verkehrsinseln stünden nun so, dass der Bereich vor ihnen jetzt als Parkfläche benutzt würde.

Herr Bürgermeister Holder merkt hierzu an, dass er zu dem jetzigen Standort und zur grundsätzlichen Aufstellung der Verkehrsinseln weiterhin keine verkehrsrechtlichen Bedenken sehe und es daher keine Änderungen geben wird. Aus der Bevölkerung erhalte er nun überwiegend positive Rückmeldungen sowie erste Ergebnisse einer Geschwindigkeitsreduzierung. Mit den Anliegern werde er Kontakt aufnehmen und auf das korrekte Parkverhalten hinweisen.

3. Herr Gemeinderat Wassilowski merkt an, dass Streuobstwiesen oft nicht abgeerntet werden. Es gibt die Initiative „gelbes Band“ an Bäumen. Dann weiß jeder, dass dort frei geerntet werden darf. Herr Bürgermeister Holder begrüßt diese Aktion, wobei wir als Gemeinde nicht für die Eigentümer der jeweiligen Streuobstwiesen entscheiden können. Es wäre wünschenswert, wenn ab nächstem Jahr in Egenhausen diese Aktion so umgesetzt werden kann

## Bekanntgaben

- Herr Bürgermeister Holder informiert, dass der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung dem ersten Bauplatzverkauf im neu erschlossenen Bereich des Gommertwegs zugestimmt wurde.
- Weitere Informationen von Herrn Bürgermeister Holder zum Thema Corona. Leider steigen die Fallzahlen in der Gemeinde und im Landkreis nun täglich an. Der Landkreis Calw möchte bezüglich der Regelungen und einer möglichen Allgemeinverfügung für alle Kommunen eine gemeinsame Linie fahren.

In Egenhausen wird es in diesem Jahr keine großen Veranstaltungen mehr geben. Auch die Silberdistelhalle wird für private Feierlichkeiten und Anlässe dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung gestellt.

## Aus den Kirchen



### Evangelische Kirchengemeinde Egenhausen

Evang. Pfarramt Spielberg/Egenhausen, **Pfarrer Ulrich Holland**, Lilienstr. 2, 72213 Altensteig-Spielberg, Tel. (07453 6339), Fax (07453) 7237 e-mail: pfarramt.spielberg@elkw.de oder ulrich.holland@elkw.de

**Jugendreferentin Anne-Claire Sadek**, e-mail: anne-claire.sadek@elkw.de oder Tel: 0170 108 9502

**Gemeindebüro:** Silvia Steeb, Di, Mi und Freitag von 9-12 Uhr, das Gemeindebüro ist bis auf weiteres geschlossen, Pfarramtssekretärin Silvia Steeb ist im Homeoffice erreichbar unter: pfarramt.spielberg@elkw.de oder silvia.steeb@elkw.de

**Gemeindehaus-Hausmeisterin:** Elke Sam, Handy: 0151-1048-8402 (gerne auch WhatsApp) und E-Mail: elke.sam@t-online.de

**Kasualvertretung:** Vom 1. - 10. Januar übernimmt Pfarrerehepaar Lüdke (Tel. 07453 6257) aus Altensteig die Kasualvertretung.

**Kinder- und Jugendarbeit:** Bis zum 27.1. finden keine Kinder- und Jugendveranstaltungen in Präsenz statt. In den Ferien finden keine Kinderkirchgottesdienste statt.

Die Leiter der einzelnen Kinder- und Jugendgruppen bleiben mit den Kindern und Jugendlichen digital, per Brief, per Telefon usw. in Kontakt. Nähere Infos bei Jugendreferentin Anne-Claire Sadek. Unsere online-Gottesdienste sind auch live anzusehen. Informationen hierzu auf der Seite der Ev. Kirchengemeinde Spielberg Egenhausen auf Youtube. Der Videogottesdienst ist danach zusätzlich verfügbar unter [www.kirche-spielberg-egenhausen.de](http://www.kirche-spielberg-egenhausen.de)

**Bei Redaktionsschluss standen die Änderungen bei den Gottesdiensten über Weihnachten und bis zum 10. Januar noch nicht fest. Wir werden darüber auf unserer Homepage informieren und auch über die Tagespresse.**

**Infoblätter mit den Gottesdienstzeiten hängen auch in den Schaukästen der Kirchengemeinde aus.**

#### Unter Vorbehalt:

**Fleckenweihnacht:** 24.12. – 16 Uhr Egenhausen „unter den Eichen“; 16:30 Egenhausen „am Pavillon“; 17 Uhr Liedersingen „Haus Waldruh“; 17:30 Uhr Spielberg „auf der Höhe“; 18.10 Uhr Spielberg „Am Pavillon“; 21.30 Uhr Spätgottesdienst Kirche Spielberg; 22.30 Uhr Spätgottesdienst Kirche Egenhausen  
**25.12.** 10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**26.12.** 9:15 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**27.12.** 10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**31.12.** 18 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**1.1.** 16:30 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**3.1.** 10:30 Uhr Gem. Gottesdienst Spielberg  
**6.1.** 10:30 Uhr Gem. Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**10.1.** 10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen  
**17.1.** 9:15 Uhr Gottesdienst Kirche Egenhausen

# VOLKSHOCHSCHULE OBERES NAGOLDTAL

Zweigstelle Egenhausen

**Anmeldung im Rathaus Egenhausen, Telefon 07453/9570-14 oder im Internet unter [www.vhs-nagold.de](http://www.vhs-nagold.de) oder per E-Mail unter [info@vhs-nagold.de](mailto:info@vhs-nagold.de)**

## VHS Kursprogramm

**Zur Umsetzung der Hotspot-Strategie des Landes Baden-Württemberg mit dem Ziel der Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus hat der Landkreis am 8.12.2020 eine Allgemeinverfügung erlassen. Alle Kurse im offenen Programm (Sprachkurse, Kurse der Allgemeinbildung, Bewegungsangebote) und sämtliche Präsenzvorträge sind untersagt.**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Monika Rinderknecht (Leiterin vor Ort). Sie freut sich auch über Ideen und Anregungen. Tel.: 07456/6626, E-Mail: [mdrinderknecht@gmx.net](mailto:mdrinderknecht@gmx.net)

Für die Kurse, die im Januar 2021 beginnen sollen, folgen die Informationen in Kürze. Sollten diese Kurse ausfallen, informieren wir Sie entsprechend.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Volkshochschule Oberes Nagoldtal